

Zeitschrift: Nachrichten / Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare,
Schweizerische Vereinigung für Dokumentation = Nouvelles /
Association des Bibliothécaires Suisses, Association Suisse de
Documentation

Band: 49 (1973)

Heft: 6: Die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliotheken

Bibliographie: Bibliographischer Nachtrag

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bibliographischer Nachtrag

In den Beiträgen dieses Heftes werden hin und wieder Publikationen zum Thema genannt; im ganzen sind sie nicht besonders zahlreich. Ergänzend seien deshalb die folgenden Veröffentlichungen angeführt:

Reginald Northwood Lock: «*Library Administration*» (3. Auflage, London, Crosby Lockwood Staples, 1973): verschiedene Kapitel decken sich, wenn auch nicht in allen Einzelheiten des Gedankengangs oder der Schlußfolgerungen, so doch in der Fragestellung mit den hier vorgelegten Aufsätzen (vgl. etwa «Staff Training and Deployment»).

Einen interessanten Aspekt der Beziehungen zwischen Bibliothek und Benutzer stellt die County Library Leicestershire in ihrem Report «*Charges for books kept overdue*» (August 1973) dar. Dabei ist nicht nur die eigentliche Auswirkung der Einführung oder Wiedereinführung von Bußen aufschlußreich, sondern auch die Art und Weise, wie einerseits das Publikum, andererseits das Personal darauf vorbereitet worden sind.

Was Leser von der Bibliothek wollen, ist unter anderem Gegenstand der Studie «*Profil der Benutzer Öffentlicher Bibliotheken. Eine Analyse von Einstellungen, Erwartungen, Verhaltensweisen und sozialen Determinanten der Bibliotheksbenutzer*» (durchgeführt am Seminar für Sozialwissenschaften der Universität der Freien und Hansestadt Hamburg und herausgegeben vom Deutschen Bibliotheksverband: Arbeitsstelle für das Bibliothekswesen), Berlin 1973. Hier sei hingewiesen nur auf die Abschnitte «Abhängigkeit von Benutzerverhalten und Medienverhalten» und «Die Funktion der Bücherei».

Den ganzen weiten Problemkreis schließlich behandelt *Kenneth Cecil Harrison*: «*Public Relations for Libraries*» (London, André Deutsch, 1973. Grafton Basic Texts). Kapitel wie «Libraries and the outside world», «Relations with press, radio, TV and other media», «Exhibitions, display work and other activities» können Bibliothekaren, die über diese Fragen nachdenken und an ihrem Ort eine Antwort suchen, nützliche Hinweise geben.

Das trifft auch zu auf den Beitrag von Horst Bunke: «Öffentlichkeitsarbeit für die Deutsche Bücherei» – der Praktiker schildert Möglichkeiten, Mittel, Ergebnisse (Jahrbuch der Deutschen Bücherei, Leipzig 1973, S. 91–109).